[33394.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe, Zeitungs - Annoncen - Expedition fowie Führung bes Journalzirfels befannt ift, fucht Mitte October Stellung.

Bef. Offerten werden erbeten jub E. W.

# 180. poste restante Cüstrin.

[33395.] Reifestelle-Gesuch. - Ein routinirter und intelligenter Buchhandler, ber gang Deutschland, Defterreich, Schweiz, Golland und Belgien bereifte und bei der Rundichaft (Buchu. Runfthandlungen, Buchbindereien zc.) beftens eingeführt ift, sucht eine geeignete Stellung als Reisender für Runftverlag 2c. Derfelbe ift ber englischen und frangosischen Sprache volltommen machtig und befist feinste Referengen. Bef. Offerten fub B. M. 25. durch herrn Rudolf Moffe in Maing erbeten.

[33396.] Ein militarfreier junger Mann, feit 7 Jahren im Buchhandel thatig, dem die beften Beugniffe gur Geite fteben, fucht gum 1. Dctober a. c. event. auch früher eine Stelle, am liebsten in einem Leipziger Sortiments:, Berlags: oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten unter Fr. G. nimmt 3. G. Mittler in Leipzig entgegen.

33397. Ein junger Mann, der in einer Uni= versitätsstadt Suddeutschlands gelernt und ein Jahr in einem Untiquariate in Berlin als Bolontar fungirte, fucht pr. 1. October Stellung unter beicheidenen Uniprüchen in einer Gortis mentes ober Untiquariatsbuchhandlung. Offerten beliebe man unter L. U. # 14. an die Exped. d. Bl. gu fenden.

[33398.] Bolontar=Stelle gejucht. - Gin Buchhändler gefetten Alters, ber megen Rranf: lichfeit langere Beit im elterlichen Saufe verweilte, fucht eine Stelle in einer lebhaften Sortiments: buchhandlung Mittel: oder Guddeutschlands. Bef. Offerten unter A. P. 100. beforbert die Erped.

## Bermifchte Anzeigen.

Verlag von I. Schneider in Mannheim.

[33399.]

Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich. Recenfionseremplare ermunicht. Infertionen: Betitzeile 20 Bf. mit 331/3 % in Jahresrechnung. Beilagen: 9 Mart.

Aurze Berichte über die neueften Erfindungen, Entdeckungen 2c.

Monatlich eine Rummer. Recenfionseremplare ermunicht. Infertionen: Betitzeile 15 Bf. mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mart.

[33400.] 1627 Bande Doubletten aus meiner Leihbibliothef beabsichtige ich billigft im Gangen ober einzeln zu verlaufen. Auf gef. Unfragen theile ich gern Raberes fowie bas geichriebene Bergeichniß gur Unficht und Auswahl mit. Stettin, 26. Muguft 1874.

6. Dannenberg.

# Rudolf Mosse in Leipzig,

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen, [33401.] erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Besorgung von Inserat-Aufträgen in alle existirenden Zeitungen, Localblätter, Fach-Zeitschriften etc. etc. des In- und Auslandes ganz ergebenst zur Verfügung zu stellen.

Bei aufmerksamster und reellster Bedienung bonificire ich überdies den höchstmöglichsten Rabatt und stelle auf speciellen Wunsch Factura-Betrag in Rechnung.

#### Der besonderen Vorliebe für Literarische Anzeigen aller Art

erfreuen sich

die unter meiner alleinigen Verwaltung stehenden Inserat-Beilagen

zum Kladderadatsch à Zeile 1 4, zu den Fliegenden Blättern à Zeile 60 &, zum Figaro (Wien) à Zeile 25 &; ferner:

das Berliner Tageblatt, gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, Auflage 26,000, à Zeile 40 A,

der Deutsche Reichs- u. Kgl. Preuss. Staats-Anzeiger à Zeile 30 &,

die k. k. Wiener Ztg. à Zeile 20=40 A, das Militär-Wochenbl. - Berlin à Z.30%, dieSchweiz. Handelsz. - Zürich à Z.20%, die Allgem. Deutsche Polytechnische Ztg. - Berlin à Zeile 30 A,

die Zeitschrift des Landwirthschaftl. Vereins in Bayern à Zeile 25 A,

die Landwirthsch. Ztg. f. Elsass-Lothringen à Zeile 20 A,

die Ackerbau-Zeitung - Berlin à Z.30 &, Fühling's Landwirth. Zeitung-Glogau à Zeile 30 A,

die Alpenpost - Zürich à Zeile 20 3 und verfehle ich nicht, dieselben wiederholt zur geneigten Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten zu empfehlen.

### An die tit. Verleger von Jugendund Volksichriften.

33402.

Behufs mehrfacher Erftellung von Jugend: und Bolfsbibliothefen, fowie gur Ergangung folder, ersuchen wir die betr. herren Berleger, be-Bugliche Offerten in neuern und altern Schriften biefes Faches fur beibe Confessionen mit ben billigften Breifen und Conditionen um= gehend bei uns eingeben gu wollen.

Dagfenftein & Bogler in Bafel.

[33403.] Die lithographische Unftalt von

# Gebruder Obpacher in Munchen

empfiehlt fich ben herren Berlegern für alle ein= ichlägigen Arbeiten.

Einrichtung mit Dampfbetrieb!

### Antiquarische Kataloge

[33404.] erbitte sofort nach Erscheinen in 1 Exemplar direct per Post sous bande (2 über Leipzig).

Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

Isaac St. Goar.

Inserate

[33405.] in der

### "Deutschen Landwirthschaftlichen Presse"

werden mit 31/2 Sgr. pro Spaltzeile berechnet; mit Ausnahme der Inserate für die in

### 50,000 Expl. zu druckende Probe-Nummer,

welche mit 10 Sgr. pro Spaltzeile berechnet werden müssen.

Bei jedem Inserat-Auftrag im Betrage von mindestens 20 Thalern gewähren wir einen Discont von 10%.

Verleger von Fachliteratur oder allgemein interessanten Erscheinungen belieben uns ihre Inserat-Aufträge für eine der ersten Nummern (October) oder für die Probe-Nummer (September) baldmöglichst einzusenden.

Wir bemerken, dass die Inserate in der Landw. Presse aus feinen Accidenz-Schriften in geschmackvollem Arrangement gesetzt werden und deshalb von erhöhter Wirkung sein dürften.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91, den 15. August 1874. Wiegandt, Hempel & Parey, Verlagsbuchhandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

#### Für Verleger von Geschent-Literatur. [33406.]

Nachftehende, gur Richtung meines Berlage nicht paffende Artitel follen gu nebenftebenden Breifen verfauft merden:

1001 Nacht. Deutsch v. A. König. 24 Bochn. Stereotyp: Platten v. Bb. 9 - 24, 3 Steine ju je 8 Bilbern, Stempel jum Ginband. Rein Borrath. Abjag circa 6000 Erempl. Honorarfrei. Preis 300 %.

Stöber, mytholog. Gallerie. Text beutich, frang. u. engl. Rein Borrath. Abfat circa 1500 Erempl. Honorarfrei. Preis 75 %.

Braun, Liederbuch für Studenten. Rein Borrath. Abjat 10,000 Exempl. Honorar= frei. Preis 150 4.

Dieje 3 Artitel find feit einigen Jahren vergriffen, indeg fortwährend einzeln und in Bartien fest und baar verlangt.

Dvid's Berwandlungen. Deutsch v. Uichner. Vorrath circa 300 Exempl. Absat circa 700 Exempl. Honorarfrei. Preis 125 4.

Raufpreis für alle 4 Berte gufammen 600 \$ baar.

Berlin S. W., Bimmerftr. 97.

Fr. Rorttampf. Berlag der Reichs : Befete.

Für Verleger von Prachtwerken. [33407.]

Ein Strauf aus dem Garten Gottes. 23 Aquarellen mit Text, gemalt von Clara

Unders, offerirt mit Berlagsrecht für ben Breis von 200 Thirn. Reflectenten belieben fich deshalb gu abreffiren an Clara Unbere in Br. Enlau (Dftpreußen) ober an beren Bater, Rreisgerichts= rath a. D. Anders ebendafelbft.